

MozartWochen Eifel

MozartWochen Eifel 2024 · TI · Hahnplatz 1 · 54595 Prüm

Pressemitteilung Nr. 2 b/2024

Gelungenes Opening

Mit Gloria & Hosianna in die neue MozartWochen Eifel-Saison

Prüm (SK). Pathos und Verve lagen in der Luft als sich am vergangenen Samstag die Pforten der erhabenen St. Salvator-Basilika zu Prüm öffneten und sich rund 600 BesucherInnen aus der Großregion einen möglichst guten Platz mit bestem Blick auf das Konzertgeschehen sichern wollten. Auch vor den Toren herrschte große Geschäftigkeit auf der Suche nach einem nahegelegenen Parkplatz, und man hatte fast das Gefühl, man befände sich vor einem der großen Konzertsäle in Köln oder Berlin...

Diesen Gedanken nahm auch Prof. Georg Mais, seit nunmehr 22 Jahren erfolgreicher Künstlerischer Leiter des renommierten Kulturfestivals in der Region Mosel, Eifel und Ardennen auf, als er im Rahmen seiner launigen Begrüßung Stadtbürgermeister Johannes Reuschen nicht ohne Stolz vorrechnete, was diese Besucherzahl angesichts der Prümer Einwohnerzahl bedeute, vergleiche man sie mit den bekannten großstädtischen Musikstätten. Auch der Schirmherr und langjährige Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, Aloysius Söhngen, freute sich in seinem Grußwort über die ausverkaufte Basilika und „das große Stammpublikum der Klassischen Musik“. Er dankte allen Beteiligten, die sich seit Monaten um das zum achten Mal stattfindende Kulturhighlight für die Eifel verdient gemacht hatten.

Kang brilliert an der Klaisorgel

Auf dem anspruchsvollen Programm des beliebten Kirchenkonzertes standen im ersten Programmteil Meisterwerke für Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart (Fantasie in f-moll, KV 594), Joseph Haydn („Sinfonie mit dem Paukenschlag“) und Johann Sebastian Bachs weltberühmte Toccata und Fuge (d-moll, BWV 565). Die Interpretation seines Jugendwerkes durch die neue Regionalkantorin in der Pfarrei Prümer Land St. Maximin, in der Region und im Bistum Trier, Dayoung Kang, hat nicht nur das Publikum restlos begeistert, sondern hätte auch den Altmeister persönlich verzückt. Erst seit März offiziell im Amt und in Südkorea geboren sowie aufgewachsen – debütierte Kang in diesem Jahr als Solistin an der „Königin der Instrumente“ beim traditionsreichen Eröffnungskonzert, so Prof. Mais, der die begnadete Vollblutmusikerin vorab als „Glücksfall für die katholische Gemeinde“ bezeichnete. Und sie sollte ihn und vor allem das gespannte Premierenpublikum nicht enttäuschen. Großer Applaus war der Lohn ihrer Mühe. Dazu Dayoung Kang im Interview: „Es war mir eine große Ehre, dass ich bei diesem tollen Projekt dabei sein konnte und es musikalisch mitgestalten durfte. Ich bin sehr dankbar für diese Chance, denn dadurch hatte ich die Gelegenheit, die Orgelmusik näher zum Publikum zu bringen. Ich finde, das war nur möglich, weil mein Orgelkonzert in den Rahmen der MozartWochen Eifel eingebettet war. Für mich persönlich war es besonders schön, dem Publikum die vielfältigen und attraktiven Klänge, vor allem auch die treue und lebendige Seele der Orgel darbieten zu können.“ Auch für Profis wie Kang war der musikalische Programmanspruch der MozartWochen Eifel 2024 eine Herausforderung: „Für die Sinfonie von Haydn habe ich mir die meiste Zeit zum Üben genommen, weil es ein Orchesterwerk ist und es für mich eine Premiere war. Ich musste deshalb die Orchesterpartitur einstudieren und vieles umarrangieren sowie viel bearbeiten, damit die Klänge der Orgel den Orchesterklang effektiv adoptieren konnten und dabei trotzdem der



05.11.2024

Geschäftsstelle:
MozartWochenEifel 2024
TI Prümer Land
Hahnplatz 1
D-54595 Prüm
Telefon 06551/505
Telefax 06551/7640
Email ti@pruem.de
www.mozartwochen-eifel.de

Organisationsleiter:
Sebastian Wiesen

Künstlerischer Leiter:
Georg Mais

Pressereferentin:
Sabine Krösser

Trägerverein:
Südwestdeutsche
Mozartgesellschaft e.V.
Vorsitzender: Georg Mais
Goldbach 53
D-88662 Überlingen
Telefon 07551/3353
georg.mais@t-online.de
www.georgmais.de



SÜDWEST
DEUTSCHE

Mozart

GESELLSCHAFT e.V.

Charakter der Orgel nicht verloren ging. Damit habe ich im Sommer schon angefangen, so dass ich die reine Zeit zum Üben nur sehr schwer zählen. Aber: Musiker müssen immer üben. Das Üben ist ein großer Anteil meines Lebens“, versicherte Kang glücklich im Anschluss an ihr gelungenes Debüt und betonte: „Ich habe mich von Anfang an sehr gefreut, dass es in unserer Region ein so tolles Musikfestival gibt. Jetzt, da ich die MozartWochen Eifel hautnah erlebt habe, bin ich sehr begeistert von der professionellen und aktiven Kooperation der vielen Projektbeteiligten. Und ich hoffe mit voller Überzeugung, dass ich sie weiter mit meiner musikalischen Darbietung unterstützen darf.“

Erfolgreiche „Paukenmesse“ mit zwei weiteren bravourös bestandenen Feuertaufen

„Im Eröffnungskonzert der MozartWochen Eifel 2024 mitzuwirken, war uns allen eine große Freude. Schon lange fieberten wir auf den Konzerttermin am 2. November hin, an dem wir eines der eindrucksvollsten Chor- und Orchesterwerke der Wiener Klassik – die sogenannte „Paukenmesse“ aus der Feder von Joseph Haydn - darbieten durften. Wir alle - das sind die Kirchenchöre aus Olzheim und Stadtkyll sowie Mitglieder des Kammerchores der Region Westeifel und zahlreiche Projektsängerinnen und -sänger aus der näheren und weiteren Umgebung. Selbst aus dem Koblenzer Raum und aus dem Kreis Trier-Saarburg gibt es Teilnehmende“, berichtete Projektleiter Martin Leineweber begeistert am Ende seiner Premiere bei den MozartWochen Eifel. Viel Verve und Herzblut hatte der studierte Kirchenmusiker gemeinsam mit den Laien-Sängerinnen und Sängern an den Tag gelegt, um im Rahmen des eigens neu gegründeten „Festivalchores der MozartWochen Eifel“ zu brillieren und die große chorische Herausforderung – sehr zur Freude der Festivalmacher und des Premierenpublikums – gekonnt zu meistern. „Es ist ein tolles Gefühl mit so vielen motivierten Sängerinnen und Sängern zu arbeiten. In dem knappen Jahr der Vorbereitungen gab es nie eine Durststrecke. Die Musik Haydns bietet immer neue Herausforderungen“, erklärte Leineweber im Interview, der auch als Lehrer am Staatlichen Regino-Gymnasium in Prüm für Musik und Englisch tätig ist. „Da die MozartWochen eine Institution im kulturellen Angebot Prüms sind, war die Motivation leicht. Seit Anfang des Jahres widmeten wir uns auf Basis regelmäßiger Proben dem ambitionierten Projekt. Zusätzlich gab es noch drei intensive Chorwochenenden. Am Ende waren es 70 Leute, bei denen der Funke der Begeisterung übersprungen ist“, so der Profi im Fach Chorleitung zu seiner erfolgreichen Performance beim Eröffnungskonzert. Das Altersspektrum der begeisterten Sängerinnen und Sänger lag übrigens zwischen 16 und bis über 80 Jahren. Danach gefragt, wie das Zusammenspiel mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim klappte, antwortete Leineweber: „Das war natürlich gleichermaßen beglückend wie aufregend. Mit einem Profi-Orchester hat man es nicht alle Tage zu tun, und ich war mir nicht sicher, ob ich den Ansprüchen bzw. Erwartungen genüge. Aber die Kommunikation - sowohl mit dem Management als auch mit den Musikern - war stets ausgesprochen sachorientiert und zielführend. Nach kurzer Eingewöhnungszeit war für alle klar, wo die Reise hingehen sollte.“ Und überzeugt fügte er hinzu: „Mir ist inzwischen klar geworden, dass sich hier viele Möglichkeiten kreativen Arbeitens bieten. Ich bin den Verantwortlichen bei VG, TI und den MozartWochen Eifel sehr dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und die Ansprache. Es ist sehr hilfreich, deren Expertise in Sachen Marketing und Management im Rücken zu haben. Über eine weitere Auflage des Events würde ich mich sehr freuen.“

Perfektes Zusammenspiel zwischen Profis und Laien

Selbstverständlich konnten an diesem grandiosen Konzertabend auch die hinzu gebuchten Solisten Ursula Thies, Sopran; Sandra Schares, Alt sowie der bereits mehrfach beim MZWE gebuchte Marc Dostert, Tenor und Harald Thome, Bass überzeugen. Die Korrepetitor-Funktion hatte Joachim Oehm übernommen. Das renommierte Kurpfälzische Kammerorchester Mannheim unterstützte das von Martin Leineweber geleitete ambitionierte Projekt erwartungsgemäß perfekt und freute sich, auch 2024 wieder bei den MozartWochen Eifel dabei sein zu können. Dazu Leineweber: „Die Zusammenarbeit mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim empfanden wir dabei als einen ausgesprochenen Glücksfall, handelt es sich dabei doch um einen der führenden Klangkörper im Südwesten, welcher sehr erfolgreich und lebendig an das Wirken des seinerzeit weltberühmten Mannheimer Hoforchesters und dessen Zusammenarbeit mit Wolfgang Amadeus Mozart erinnert.“ 1795/96 stehen Napoleons Truppen vor Wien. Krieg und Umsturz ist gegenwärtig. Haydn selbst hat den Namen „Missa in tempore belli“ - also „Messe in Kriegszeiten“- gewählt. Der Solo-Part der Pauken

im Agnus-Dei-Satz ist ein unmissverständlicher Hinweis darauf. Genauso unmissverständlich ist die Antwort im „Dona nobis pacem“: Zuversicht und Optimismus brechen sich Bahn. „Ob wir diese Botschaft heute noch annehmen können, ist angesichts von Aggression und zahlreichen Rückschlägen in Friedensbemühungen in den Konfliktherden der Welt fraglich. Andererseits gilt es aber auch, dem Verschwinden der Vision vom Frieden und einem Lähmungsprozess entgegenzuwirken. Möge unser Tun dazu einen bescheidenen Beitrag geleistet haben...“, fasste Leineweber am Ende des erfolgreichen Konzertabends für alle Beteiligten zusammen.

Schon am kommenden Sonntag geht's weiter mit der beliebten Matinée auf Schloss Malberg, die allerdings bereits seit Tagen ausverkauft ist. Weitere Infos zu den anstehenden Konzerten und Tickets gibt's unter: www.mozartwochen-eifel.de

Online-Ticketverkauf:

Via Ticket-Regional

www.ticket-regional.de

Ticket-Hotline 0651-9790777

Ausführliche Informationen:

Zentrales Organisationsbüro

Tourist-Information Prüm Land

Hahnplatz 1, D-54595 Prüm

Tel. 06551-505

Email: ti@pruem.de

www.mozartwochen-eifel.de

Eintrittspreise der MZWE 2024:

Erwachsene..... 27,50 €

Schulpflichtige / Studierende / Menschen mit Behinderung 24,00 €

Gesonderte Preise gelten für folgende Veranstaltungen:

Schloss Malberg Konzert am 10.11.2024 Pauschale von 89,00 €

(inkl. musikalische & literarische Darbietung mit 3-Gang-Menü,

Getränke exkl.) – ausverkauft!

Marnach (L) Cube 521 Konzertabend am 23.11.2024

Erwachsene..... 26,00 €

Gruppe p. P. 21,00 €

reduzierter Preis (bis 26 Jahre)12,00 €

Infostand: 05.11.2024/SK